

Für lange Zeit nur Fremdwasser

Eggenwil: «Gmeind» entscheidet über Ersatzneubau des Quellwasserpumpwerks Bürgisserberg

Rund 480 000 Franken kostet der Ersatzneubau des Quellwasserpumpwerks Bürgisserberg. Die Stimmberechtigten von Eggenwil entscheiden darüber an ihrer Gemeindeversammlung vom Freitag, 21. November. Gemeinderat Roland Belser spricht von einem bedeutenden Werk für die Gemeinde.

Roger Wetli

«Rund 1/3 des täglichen Trinkwasserbedarfs von Eggenwil wird über dieses Quellwasserpumpwerk abgewickelt. Und das ausschliesslich aus eigener Quelle», erklärt Gemeinderat Roland Belser. «Das sind rund 85 000 Liter pro Tag. Es ist also von sehr grosser Bedeutung für unser Dorf.» Erstellt wurde es bereits 1913. Damals aber als Reservoir. 1975 wurde es zum Quellwasserpumpwerk umgebaut. Es weist mittlerweile verschiedene Mängel auf. Eine Zustandsanalyse im 2007 ergab verschiedene Vorschläge zu Instandsetzungsmassnahmen, die diskutiert wurden. «Man stellte damals fest, dass es nicht mehr ganz dicht ist. Deshalb wurde eine Anlage zur Bestrahlung des Wassers mit Ultraviolett-Licht eingebaut. Dies als Vorbeugung, damit das Wasser sicher sauber ist», weiss Roland Belser. Dass man ansonsten mit weiteren Massnahmen wartete, begründet der Gemeinderat mit dem Vorhaben, die Eggenwiler Wasserversorgung als zusätzliche Redundanz an das Wassernetz der Mutscheller Gemeinden anzuschliessen. «Das wurde 2023 gemacht, weshalb wir nun den beantragten Ersatzneubau an die Hand nehmen können.»

Mehr Durchlauf statt Lagerung

Der Neubau sieht eine Verkleinerung der dortigen Lagerkapazität von 200 auf 10 Kubikmeter Wasser vor. «Diese grosse alte Kubatur basiert noch auf der ursprünglichen Funktion als Wasserreservoir. Um es zu pumpen, braucht es diese aber nicht. Es ist sogar besser, wenn das Wasser weniger lang liegen bleibt», betont Belser. Ebenfalls nicht mehr benötigt wird der oberirdische Bau. Dieser wird bis auf 1,50 Meter unter Terrain rückgebaut. «Das Häuschen kommt also weg», erklärt er. Und noch eine Neuerung gibt es. War das Quellwasserpumpwerk bisher über eine Leiter von oben erreichbar, kann es nun von vorne betreten werden. «So ist dieses Werk optimal nutzbar», ist Roland Belser überzeugt. Dauern werden die Arbei-



Dieses Häuschen des Quellwasserpumpwerks soll im Zuge der Sanierung abgerissen werden.

Bild: zg

ten rund drei bis vier Monate. «Eggenwil wird in dieser Zeit ausschliesslich durch Wasser ausserhalb seines Gemeindegebietes versorgt», erklärt der Gemeinderat. «Wir müssen das Pumpwerk für den Ersatzneubau ganz vom Netz nehmen. Ich denke aber, wir können es wohl vor Abschluss der Gesamtarbeiten wieder in Betrieb nehmen. Ist alles installiert und geht es nur noch an die Umgebungsgestaltung, könnte es bereits wieder laufen.»

Zuverlässiges und vielseitig einsetzbares Fahrzeug

Die Eggenwiler Stimmberechtigten entscheiden aber nicht nur über einen Ersatzneubau dieses Quellwasserpumpwerks, sondern auch über den Ersatz eines Kommunalfahrzeuges. Der Ford Ranger wird rund 70 000 Franken kosten. Er soll den Fiat Dangel Ducato von 2009 ablösen. «Wir haben uns da ziemlich reingekniet und verschiedene Varianten geprüft», gibt Roland Belser Einblick. «Der wohl wichtigste Faktor für uns ist, dass das neue Fahrzeug zuverlässig sein muss. Denn als kleine Gemeinde verfügen wir nur über zwei Fahrzeuge. Wir haben also nicht einen grossen Fahrzeugpark und sind deshalb auf das Funktionieren dieses Ford Rangers zwingend angewiesen.» Ebenso wichtig sei aber auch, dass das Fahrzeug vielseitig einsetzbar sei und deshalb auch auf schwierigem Gelände

zurechtkomme. «Der Allradantrieb ist deshalb ein Muss.» Geprüft wurde auch eine elektrische Variante. Allerdings stecke diese bei dieser Art von Fahrzeugen noch in den Kinderschuhen, weshalb die Gemeinde darauf verzichtet. «In ein paar Jahren wird das wohl anders sein», verspermt sich Belser dieser

Technik nicht. «Zudem haben wir darauf geschaut, dass die Autogarage in der Nähe ist. Damit verlieren wir bei Reparaturen möglichst wenig Zeit.» Das alles erfülle jetzt der gewünschte Ford Ranger, weshalb der Gemeinderat ein solches Fahrzeug jetzt kaufen möchte.

Die Traktanden

An der Einwohnergemeindeversammlung am Freitag, 21. November, 19.30 Uhr, werden folgende Traktanden behandelt: 1. Protokoll vom 13. Juni. – 2. und 3. Gesuche um Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an sieben Personen. – 4. Totalrevidierte Satzungen des Gemeindeverbands Regionale Alterszentren Bremgarten, Mutschellen, Kelleramt vom 20. August. – 5. Verpflichtungskredit von 1,109 Millionen Franken (Gemeindeanteil Eggenwil 27 200 Franken) für die Planung des Ausbaus der Kläranlage Kessel in Bremgarten des Abwasserverbands Bremgarten-Mutschellen sowie für die Abklärungen bezüglich der Möglichkeit eines Zusammenschlusses der beiden Abwasserverbände Bremgarten-Mutschellen und Kelleramt mit Integration der Kläranlage Kelleramt in Unterlunkhofen am Standort Bremgarten. – 6. Verpflichtungskredit

von 480 000 Franken für den Ersatzneubau des Quellwasserpumpwerks Bürgisserberg der Wasserversorgung Eggenwil. – 7. Verpflichtungskredit von 70 000 Franken (davon 21 000 Franken zulasten der Spezialfinanzierungen Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft zu je 10 Prozent) für die Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs für das Bauamt. – 8. Budget 2026 mit einem unveränderten Steuerfuss von 106 Prozent und Kenntnisnahme von der Aufgaben- und Finanzplanung (AFP) der Einwohnergemeinde und Investitionsplanung der Spezialfinanzierungen 2026 bis 2033. – 9. Verschiedenes und Umfrage, darunter die Würdigung, Verdankung und Verabschiedung der mit Ablauf der Amtsperiode 2022/2025 scheidenden Behörden- und Kommissionsmitglieder. --rwi

Zufikon

Geschichten für Kinder

Die Schul- und Gemeindebibliothek präsentiert an vier Mittwochen (5. November, 12. November, 19. November und 26. November) «Geschichten zum Hören und Spielen» mit Regula Waldspühl für Kinder ab dem Kindergartenalter. Sie dauern jeweils von 15.45 bis 16.30 Uhr. Ab 15.50 Uhr ist kein Eintritt mehr möglich. Der Eintritt kostet eine Zeichnung oder 4 Franken.

Eggenwil

Volkstanzkurs für Anfänger

Die Volkstanzgruppe Eggenwil bietet einen Volkstanzkurs für Anfänger an. Dieser findet jeweils freitags am 7., 14. und 28. November ab 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Eggenwil statt. Vorbeikommen kann man alleine oder zu zweit und egal welchen Alters. Nach dem Kurs kennt man die Grundschritte für Polka, Schottisch, Walzer und Mazurka und ein paar Volkstänze. Weitere Informationen bei Markus Vogel, Telefon 079 417 90 51.

Spiel, Spass und viel Gelächter

Fischbach-Göslikon: Gelungener zweiter Spielabend

Kürzlich fand im Restaurant Lohren bereits der zweite öffentliche Spielabend statt – und dieser war wieder ein voller Erfolg.

Insgesamt 19 spielfreudige Personen kamen zusammen, darunter auch Männer. Zehn Teilnehmende waren zum ersten Mal dabei. In gemütlicher Atmosphäre wurde viel gespielt, viel gelacht und neue Kontakte geknüpft. Die Rückmeldungen zeigen deutlich: Das Bedürfnis nach einem solchen Treffpunkt ist gross. Viele haben auf ein solches Angebot gewartet – ganz ohne Vereinsdruck, einfach nur aus Freude am Spiel und an der Begegnung.

Weitere Spielabende im November und Dezember

Der Spielabend findet jeden zweiten Dienstag im Monat im Restaurant Lohren statt. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 11. November, und Dienstag, 9. Dezember. Willkommen sind alle ab 18 Jahren – ob aus Fischbach-Göslikon oder aus anderen Orten, ob Vielspieler, Gelegenheitsspieler oder einfach neugierige Neulinge. Es



Der zweite Spielabend begeisterte.

Bild: zg

braucht keine Vorkenntnisse, nur Lust auf einen entspannten Abend in guter Gesellschaft. Es werden verschiedene Brett- und Kartenspiele mitgebracht – das Sortiment wächst stetig. Im Vordergrund stehen Spass, Fair Play und ein wertschätzendes Miteinander.

Niemand wird ausgeschlossen, alle sind willkommen. Wer einen fröhlichen Abend verbringen, vielleicht ein neues Spiel entdecken oder einfach für ein paar Stunden dem Alltag entfliehen möchte, ist beim nächsten Mal eingeladen. --zg

Zufikon

Ersatz Wasserzähler

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2024 wurde ein Kredit von 300 000 Franken für den Ersatz der Wasserzähler gesprochen. Der Brunnenmeister, Marko Domic, wird diese innert vier Jahren ersetzen. Die neuen Wasserzähler sind mit einer Funktechnologie ausgerüstet. So kann einmal jährlich der Wasserverbrauch ohne direkten Kontakt mit dem Abonnenten abgelesen werden. Die erste Tranche wird ab der Sonnenbergstrasse hin zum Unterdorf ersetzt. Fragen beantworten die Werkhofmitarbeiter per Telefon 056 633 74 16.

Deckkästeverkauf

Der Forstbetrieb Zufikon verkauft beim Forsthaus Nüesch am Samstag, 8. November, von 10 bis 11 Uhr Deck-/Kranzäste. Auf Wunsch werden gegen Verrechnung der Transportkosten auch Hauslieferungen gemacht. Bestellungen nimmt der Forstbetrieb per Telefon 079 241 61 40 oder per E-Mail forstbetrieb@jonen.ch entgegen.

Zentralisierung der Ersatzbeiträge aus dem Schutzraumbau

Die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz, Aarau, hat die Gemeinde- und Stadträte im Kanton Aargau im Frühjahr 2025 über die Zentralisierung der Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten informiert. Zwischenzeitlich wurde der Abgleich der Kontostände abgeschlossen, sodass die Übertragung der kommunalen Ersatzbeiträge an den Kantonsfonds erfolgen kann. Zufikon verfügt aktuell über Ersatzbeiträge von 221 554 Franken, welche bis spätestens am 31. Dezember 2028 an den Kanton zu überweisen sind.

Räbeliechtliumzug der Schule am Donnerstag

Am Donnerstag, 6. November, von 18 bis 19 Uhr findet der traditionelle Räbeliechtliumzug der Kindergärten und der 1. und 2. Primarklassen der Schule statt. Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler werden den Zug mit Fackeln begleiten.

Die Strassenbeleuchtungsanlagen auf der Umzugsroute im Gebiet Oberdorf/Aettigüpf werden während der Veranstaltung ausgeschaltet. Die Feuerwehr wird die Lehrpersonen bei der Verkehrsregelung und den Sicherheitsvorkehrungen unterstützen.

Es sind alle herzlich eingeladen, den Umzug vom Strassenrand aus zu geniessen.

Samichlaus-Aktion

Der Samichlaus macht am 5., 6. und 7. Dezember 2025 Hausbesuche. Das Anmeldeformular kann auf der Homepage der Gemeinde, der Pfarrei Zufikon oder unter www.samichlauszufikon.ch heruntergeladen werden. In der Kirche und im Gemeindehaus liegen ausgedruckte Formulare zum Ausfüllen bereit. Anmeldeschluss ist der 25. November. Am Samstag, 29. November, findet der Chlausauszug mit anschliessendem «Chlausehüüsli» in der Pfarrkirche Zufikon statt.

Künten

Besuch des Hauses Morgenstern

Am Mittwoch, 12. November, findet der Frauenmorgen für alle von 9 bis 11 Uhr mit einem Rundgang im Haus Morgenstern in Widen statt. Das Haus Morgenstern liegt an einzigartiger Lage auf dem Hasenberg in Widen. Zurzeit leben dort rund 60 mehrfachbeeinträchtigte erwachsene Menschen. Bei einem geführten Rundgang erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in das Leben und Arbeiten der Klientinnen und Klienten in familiären Wohngruppen. Die Anzahl Parkplätze vor Ort ist begrenzt. Deshalb werden Mitfahrgelegenheiten ab Kirche Künten geboten. Dies soll man bei der Anmeldung angeben. Anmeldeschluss ist am 5. November. Kontakt: Brigitta Sturzenegger, Telefon 056 350 05 28 oder E-Mail an brigitta.sturzenegger@ref-bremgarten-mutschellen.ch.